

.....  
.....  
(Name, Matr.-Nr, Unterschrift)

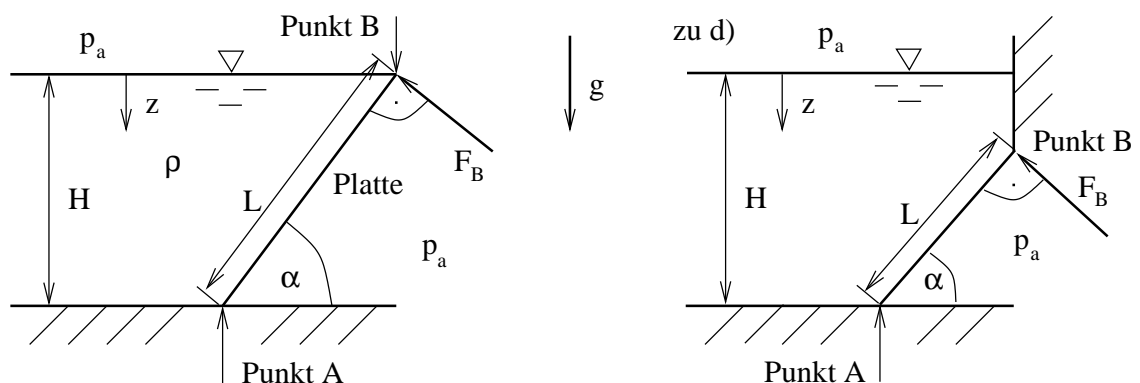
## Klausur Strömungslehre

20. 08. 2004

### 1. Aufgabe (11 Punkte)

- a) Beschreiben Sie kurz in Worten das Prinzip des hydrostatischen Auftriebs nach Archimedes.
- b) Nennen Sie ein Beispiel bei dem das unter a) benannte Prinzip nicht gilt.

Eine im Punkt A gelenkig gelagerte, gewichtslose Platte der Länge  $L$  wird im Punkt B durch eine senkrecht zur Platte wirkende Kraft  $F_B$  gestützt. Links und oberhalb von der Platte befindet sich Fluid (Dichte  $\rho$ ), während rechts und unterhalb von der Platte Umgebungsdruck  $p_a$  herrscht.

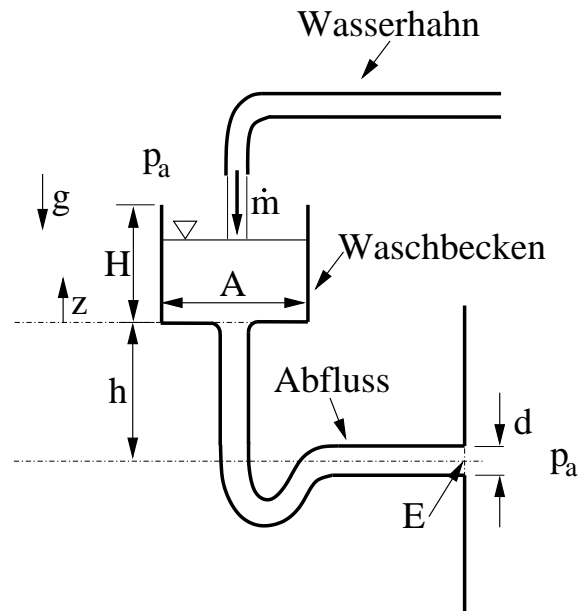


- c) Bestimmen Sie die Kraft  $F_B$  pro Einheitsbreite als Funktion von  $\alpha$  für den Fall, dass  $H = L \cdot \sin \alpha$ . Skizzieren Sie den Verlauf von  $F_B = f(\alpha)$ .
- d) Bestimmen Sie die Kraft  $F_B$  pro Einheitsbreite als Funktion von  $\alpha$  für den Fall, dass  $H = L = \text{const.}$  Skizzieren Sie den Verlauf von  $F_B = f(\alpha)$ .

Gegeben:  $\rho$  ,  $g$  ,  $L$  ,  $0 \leq \alpha \leq 90^\circ$

## 2. Aufgabe (13 Punkte)

Wasser fließt durch einen Wasserhahn.



Gegeben:  $\dot{m}$ ,  $\rho$ ,  $A$ ,  $\zeta_v$ ,  $h$ ,  $g$ ,  $H$ ,  $d$ ,  $A \gg d^2$

- Bestimmen Sie die Ausflussgeschwindigkeit im Querschnitt  $E$  in Abhängigkeit von der Füllhöhe  $z > 0$ . Nehmen Sie eine verlustfreie Strömung an.
- Wie groß darf der Gesamtwiderstandsbeiwert von Krümmer und Abflussrohr maximal sein, damit das Wasser das Waschbecken höchstens bis zur Hälfte füllt?

Durch Ablagerungen wird das Rohr teilweise versperrt.

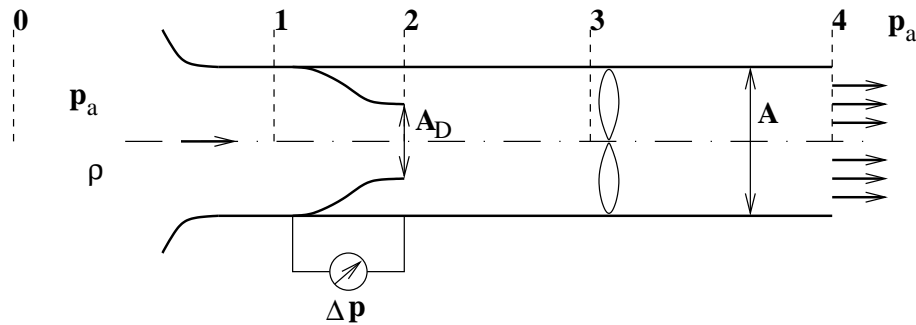
- Der zusätzliche Verlust beträgt  $\zeta_v$ . Wie groß darf der Massenstrom  $\dot{m}$  jetzt noch sein, ohne dass das Waschbecken überläuft?

Das Waschbecken aus b) wird mit einem Stopfen verschlossen und bis zum Rand (Höhe  $H$ ) gefüllt. Anschließend wird der Stopfen herausgezogen.

- Wie lange dauert es, bis das Waschbecken unter der Annahme einer quasi-stationären Strömung leergelaufen ist?

### 3. Aufgabe (13 Punkte)

Der Volumenstrom eines Lüftungsgebläses mit gut gerundetem Einlauf wird mit einer Düse gemessen.



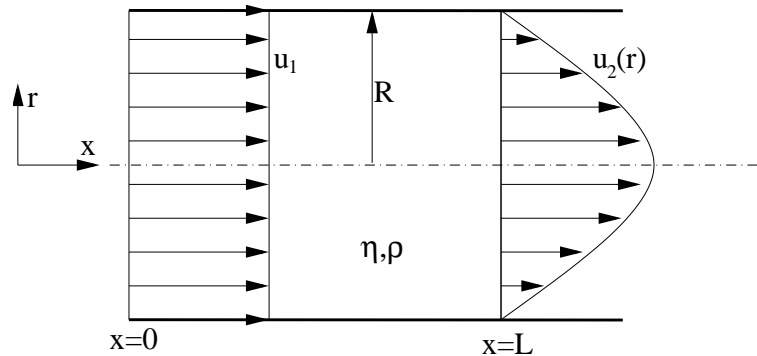
- Skizzieren Sie sorgfältig den Verlauf des statischen Druckes und des Gesamtdruckes entlang der Rohrachse.
- Bestimmen Sie den Volumenstrom.
- Bestimmen Sie den Druck im Punkt 3.
- Bestimmen Sie die Gebläseleistung.

Gegeben:  $A = 1\text{m}^2$ ,  $A_D = 0,5\text{m}^2$ ,  $p_a = 10^5 \frac{\text{N}}{\text{m}^2}$ ,  $\Delta p = 300 \frac{\text{N}}{\text{m}^2}$ ,  $\rho = 1,25 \frac{\text{kg}}{\text{m}^3}$

Hinweis: Die Reibungskräfte sind zu vernachlässigen. Die Ausdehnung der Rotorblätter des Gebläses sind zu vernachlässigen.

4. Aufgabe (12 Punkte)

Durch ein Rohr (Radius  $R$ ) strömt laminar ein Newtonsches Fluid (Dichte  $\rho$ , Zähigkeit  $\eta$ ). An der Stelle  $x = 0$  ist das Geschwindigkeitsprofil rechteckig. Ab der Stelle  $x = L$  soll die Strömung voll ausgebildet sein.



Gegeben:  $R, \rho, \eta, u_1, L, C > 1$

- Bestimmen Sie die Geschwindigkeitsverteilung  $u_2(r)$ .
- Wie groß ist der Druckverlust  $\Delta p$  zwischen  $x = 0$  und  $x = L$  unter der Annahme, dass sich die Schubspannung an der Wand linear mit der Koordinate  $x$  ändert und  $\tau_w(x = 0) = C \cdot \tau_w(x = L)$  ist.

5. Aufgabe (10 Punkte)

- a) Die Energiegleichung für zweidimensionale, stationäre Strömungen mit konstanten Stoffgrößen ( $\lambda, \eta, c_p$ ) lautet

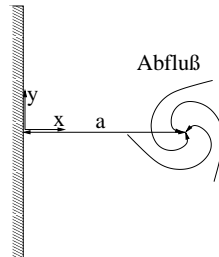
$$\rho c_p \left( u \frac{\partial T}{\partial x} + v \frac{\partial T}{\partial y} \right) = u \frac{\partial p}{\partial x} + v \frac{\partial p}{\partial y} + \lambda \left( \frac{\partial^2 T}{\partial x^2} + \frac{\partial^2 T}{\partial y^2} \right) + \eta \left[ 2 \left( \frac{\partial u}{\partial x} \right)^2 + 2 \left( \frac{\partial v}{\partial y} \right)^2 + \left( \frac{\partial v}{\partial x} + \frac{\partial u}{\partial y} \right)^2 - \frac{2}{3} \left( \frac{\partial u}{\partial x} + \frac{\partial v}{\partial y} \right)^2 \right]$$

Schreiben Sie die Energiegleichung in dimensionsloser Form und vereinfachen Sie diese Gleichung unter der Annahme, dass eine Grenzschichtströmung vorliegt.

- b) Bestimmen Sie mit der Methode der Differentialgleichungen alle relevanten Kennzahlen, die sich aus der unter a) vereinfachten Gleichung ergeben.
- c) Drücken Sie die erhaltene(n) Kennzahl(en) durch eine oder mehrere in der Strömungsmechanik häufig verwendete Kennzahl(en) aus.

Gegeben: Alle nötigen Referenzgrößen

6. Aufgabe (13 Punkte)



Das Wasser einer Badewanne wird durch den Abfluss abgelassen. Der sich dabei ausbildende Abflussstrudel soll potentialtheoretisch untersucht werden. Der Abfluss hat den Abstand  $a$  von der Kopfwand, der Einfluss der Seitenwände soll vernachlässigt werden. Der Wirbel dreht sich gegen den Uhrzeigersinn.

Gegeben:  $a, \vec{v}_0$ ; für Aufgabenteil a) und b) alle nötigen Konstanten der Elementarfunktionen

- Stellen Sie die komplexe Potentialfunktion  $F(z)$  auf, die das Problem näherungsweise beschreibt.
- Bestimmen Sie unter Berücksichtigung der konjugiert komplexen Geschwindigkeit  $\bar{w}$  die kartesischen Geschwindigkeitskomponenten  $u(x, y)$  und  $v(x, y)$  der Strömung.
- Ermitteln Sie die Konstante(n) der verwendeten Elementarfunktion(en) so, dass ein Staupunkt bei  $(x_s, y_s) = (0, -a)$  liegt und die Geschwindigkeit im Koordinatenursprung  $\vec{v}_0$  beträgt.
- Skizzieren Sie ohne weitere Rechnung das Stromlinienbild.

Hinweis:

Gegeben sind die folgenden komplexen Potentialfunktionen:

- $F(z) = (u_\infty - iv_\infty)z$  Parallelströmung
- $F(z) = \frac{\pm E}{2\pi} \ln z$  Quelle/Senke
- $F(z) = \frac{M}{2\pi z}$  Dipol
- $F(z) = \frac{-i\Gamma}{2\pi} \ln z$  Potentialwirbel
- $F(z) = \alpha z^2$  Staupunktströmung

## 7. Aufgabe (11 Punkte)

In einer Plattengrenzschicht werden Geschwindigkeitsprofile und Druckverlauf vermessen. Der auf der Platte gemessene Druckverlauf wird durch die Beziehung

$$\frac{p(x)}{p_0} = 1 - k \left( \frac{x}{l} \right)^2 \quad \text{mit} \quad 0 < k = konst < 1$$

und die Geschwindigkeitsprofile werden durch

$$\frac{u(x, y)}{u_a(x)} = \left( \frac{y}{\delta_0} \right)^{\frac{1}{2}} \quad u_a(x=0) = u_\infty$$

wiedergegeben, wobei die Grenzschichtdicke  $\delta_0$  konstant ist.

- a) Bestimmen Sie die Verdrängungsdicke  $\delta_1$  und die Impulsverlustdicke  $\delta_2$ .
- b) Bestimmen Sie die Außengeschwindigkeit  $u_a(x)$ .
- c) Bestimmen Sie die Wandschubspannung  $\tau_w(x)$  für  $x > 0$ .
- d) Kann diese Grenzschicht ablösen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Gegeben:  $p_0, k, \delta_0, l, u_\infty, \rho$

Hinweis:

Die Integralbeziehung nach von Kármán lautet:

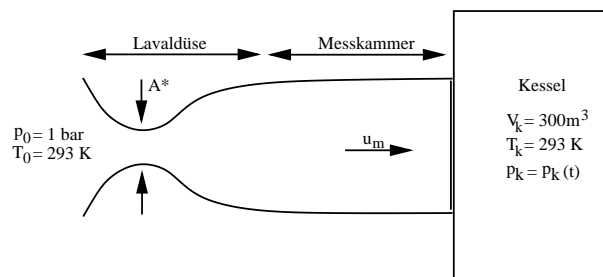
$$\frac{d\delta_2}{dx} + \frac{(2\delta_2(x) + \delta_1(x))}{u_a(x)} \frac{du_a(x)}{dx} - \frac{\tau_w(x)}{\rho u_a^2(x)} = 0$$

Die Grenzschichtgleichung ( $x$ -Impuls):

$$u \frac{\partial u}{\partial x} + v \frac{\partial u}{\partial y} = -\frac{1}{\rho} \frac{\partial p}{\partial x} + \nu \frac{\partial^2 u}{\partial y^2}$$

## 8. Aufgabe (13 Punkte)

Ein Überschallwindkanal setzt sich aus einem großen Kessel (Volumen  $V_K = 300 \text{ m}^3$ ), einer Lavaldüse und einer Messkammer zusammen. Luft wird aus der Umgebung ( $p_0 = 1 \text{ bar}$ ,  $T_0 = 293 \text{ K}$ ) durch die Lavaldüse ( $A^* = 0,1 \text{ m}^2$ ) und die Messkammer in den Kessel gesaugt. Die Strömung hat in der Messkammer während der Messzeit die Geschwindigkeit  $u_m = 544,2 \text{ m/s}$ . Die Strömung in der Messkammer ist solange ungestört, bis am Übergang der Messkammer zum Kessel ein senkrechter Verdichtungsstoß steht.



### Gegeben:

$p_0 = 1 \text{ bar}$ ,  $T_0 = 293 \text{ K}$ ,  $u_m = 544,2 \text{ m/s}$ ,  $A^* = 0,1 \text{ m}^2$ ,  $R = 287 \text{ Nm/(kgK)}$ ,  $\gamma = 1,4$ ,  $V_K = 300 \text{ m}^3$ ,  $p_K(t = 0) = 0,075 \text{ bar}$

- a) Berechnen Sie die Mach Zahl  $M$  in der Messkammer während der Messzeit.

Rechnen Sie mit der Mach Zahl  $M = 2,25$  weiter.

- a) Bestimmen Sie den Massenstrom  $\dot{m}$  durch die Messkammer in dieser Zeit.  
c) Wie lange kann ungestört gemessen werden?  
d) Welche Querschnittsfläche hat die Messkammer?

### Hinweis:

- Die Strömung ist bis zum Stoß isentrop.
- $c_p = \frac{\gamma R}{\gamma - 1}$
- Druckverhältnis über einen Stoß

$$\frac{p_2}{p_1} = 1 + \frac{2\gamma}{\gamma + 1}(M_1^2 - 1)$$

- Isentropenbeziehung:

$$\frac{T_0}{T} = \left(\frac{p_0}{p}\right)^{(\gamma-1)/\gamma} = \left(\frac{\rho_0}{\rho}\right)^{(\gamma-1)}$$